



A. (Zensur, den Namen dürfen wir nicht erwähnen). Salicylsäure, der Wirkstoff in A., wird seit Tausenden von Jahren als entzündungshemmendes Schmerzmittel in Form von Weidenbaumrindenextrakt verwendet. Weidenbaumrindenextrakt in flüssiger Form findet man heute kaum noch. In gewissen Apotheken kann man es bestellen. Es wäre jedoch sinnvoller und gesünder Entzündungen (Autoimmunerkrankungen) an der Wurzel zu packen. Mit A. oder Weidenbaumrindenextrakt kann der Körper nicht heilen und Sie können nicht täglich und immer mehr A. oder Weidenbaumrindenextrakt einnehmen.

Es wurde 1899 als chemische Substanz eingetragen und ist bis heute wahrscheinlich das am häufigsten verkaufte M. der Welt. Warum ist das so? Mit unserer fettreichen Ernährung, die unsere Blutgefässe gefährlich verstopfen, wirkt A. auch als Blutverdünner. Millionen von Menschen nehmen täglich A. ein, um Herz- und andere Krankheiten zu behandeln oder zu verhindern.

Immer wieder tauchten Studien auf, die die chemischen Substanzen in ein gutes Licht stellten. Der Durchbruch, Wunschstudien in den 1970er Jahren deuteten darauf hin, dass eine regelmässige A.-Einnahme vor Herzinfarkten schützt. Das Blutungsrisiko, dass Patienten im Spital landeten oder verbluteten nahm man in Kauf.

War der Erfolg tatsächlich so gross? Bei 10'000 Patienten, die täglich A. einnahmen wurden nur bei ungefähr 250 Patienten grössere vaskuläre Ereignisse (Herzinfarkt, Schlaganfall, Tod) verhindert.

Das beste A. oder andere Blutverdünner können keine Blutgefässverstopfung und - Einengung (Stenose) verhindern. Blutverdünner machen nur das Blut dünn, durchaus auch gefährlich dünn. So sind Magen-, Darm-, Hirn-, Nasen- und Zahnfleisch- u.a. Blutungen

Alltag. Wollen Sie das? Ich sicher nicht!

Die wesentlich bessere Lösung ist immer noch eine gesunde Ernährung. Beispiel: Grünes Gemüse und grüner Salat ist blutverdünnend, ohne Nebenwirkungen. Wenn wir alle gesund genug essen würden, wäre die ganze Herzkrankheitsepidemie kein Thema mehr. Und auch andere Krankheiten würden nicht mehr entstehen, resp. verschwinden.

Natürlich wäre das ein riesiges Problem für die ganze Schulmedizin-Industrie. Doch die Menschen würden leben, gesund leben, ohne Ängste, Leid und Elend.

In unseren Onlineberatungen, und wir haben sehr viele Klienten mit koronaren Herzerkrankungen, klären wir auf und informieren, was es heisst sich richtig gesund zu leben.